

1. Record Nr.	UNISA996582048103316
Autore	Zeissig Vanessa
Titolo	Die Zukunft der Literaturmuseen : Ein aktivistisches Manifest
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript, , 2022 ©2022
ISBN	3-8394-6397-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (281 pages)
Collana	Edition Museum
Disciplina	330
Soggetti	ART / Museum Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Dank -- 1. Einleitung -- 2. Methodisches Vorgehen -- 2.1 Empirische Studien: Qualitativempirische Bestandsaufnahmen -- 2.2 Künstlerischer Forschungsbeitrag auf Basis der Methode › practiceled research‹ -- 3. Stand der Forschung: Literaturmuseen und die Ausstellbarkeitsdebatte um Literatur -- 3.1 Geschichtliche Entwicklung im Vergleich: Museumswesen und Literaturmuseen -- 3.2 Die Frage nach der Ausstellbarkeit von Literatur: Eine Debattengeschichte -- 4. Missstände in Literaturmuseen: Zehn Thesen zu literarmusealen Aspekten im Kontext ihrer gesellschaftspolitischen Verpflichtung -- 4.1 Literaturmuseen hinterfragen ihre institutionellen Strukturen nicht -- 4.2 Literaturmuseen haben ein veraltetes Selbstverständnis -- 4.3 Literaturmuseen besitzen keine Diversität -- 4.4 Literaturmuseen fördern Exklusion -- 4.5 Literaturmuseen versuchen es allen recht zu machen -- 4.6 Literaturmuseen inszenieren sich selbst -- 4.7 Literaturmuseen ersetzen Transformation durch Optimierung -- 4.8 Literaturmuseen sind auf Lösungsorientierung ausgerichtet -- 4.9 Literaturmuseen stellen seit Jahrzehnten die falsche Frage -- 4.10 Literaturmuseen verkennen Szenografie -- 5. Die Zukunft der Literaturmuseen. Ein aktivistisches Manifest -- Bibliografie -- Anhang: A Rose is a Rose is an Onion. Über das Ausstellen von Literatur.
Sommario/riassunto	Literaturmuseen basieren auf der Heroisierung von Einzelpersonen und repräsentieren dadurch ein weiß und männlich geprägtes Bild des

literarischen Kulturerbes. Mit dem Fokus auf die Ausstellbarkeit von Literatur stellt sich das Literaturmuseumswesen jedoch nicht gegen das patriarchale und nationale Fundament, sondern trägt vielmehr zur Aufrechterhaltung des Systems bei. Vanessa Zeissig untersucht die Debattengeschichte und formuliert eine progressive Institutionskritik. Sie setzt sich mit institutionellen Machtstrukturen, Ökonomisierung und anderen Missständen auseinander, analysiert die Verantwortung von Gestaltung und fordert schließlich eine politisierte Transformation von Literaturmuseen.
